

BLK: Anwendung für die automatisierte Erstellung von Kostenrechnungen
(Standardsoftware comKOS-J)

Datum: Fr, 23.09.2016 – 11:30 Uhr – 12:30 Uhr , HS 0.18

Referentin: Kathleen Fangerow, Richterin, Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern

Protokoll: Dominique Bosle

Wie in vielen Bereichen erkennbar sieht man auch im Gerichtskostenwesen ein Optimierungspotenzial hinsichtlich elektronisch gestützten Arbeitens als Beitrag zur Modernisierung, Automatisierung und Flexibilität.

ComKOS-J , dessen Pilot im Januar 2017 starten soll, könne hier Abhilfe schaffen.

Ziel sei primär eine zügige Entlastung der Mitarbeiter u.a. durch eine integrierte Kostenfunktion, die Anbindung an Justizfachverfahren und die Anbindung an Kassensysteme, eine SEPA-Unterstützung und einen Prüf- und Kontrollmechanismus.

Die Nutzung hätte weiter eine Papierlosigkeit, einen vollautomatischen Quittungsverkehr und webbasiertes Arbeiten zur Folge.

Bisher griffe man auf forumStar zurück.

Nunmehr solle es auch durch ständigen Datenabgleich möglich sein, veränderte Daten schnell zu identifizieren.

Denkbar seien als mögliche Erweiterungen eine PKH-Berechnungsfunktion, eine Geldstrafenvollstreckung und eine Kosten-Leistungs-Rechnung, aber auch die Kopplung mit anderen Kassenschnittstellen und eine Anpassung an die Bedürfnisse anderer Fachverfahren.

Die Referentin demonstrierte die Bedienung der Benutzeroberfläche, die formularartig leicht verständlich wirkt und unter anderem beim Punkt 'Kostenansatzmaske' genau anzeigt, welche Informationen (z.B. Kostentatbestand, Blattzahl der Akte) in die Felder einzutragen sind.

Es erfolgt u.a. auch die Berücksichtigung der Kostenquotelung (Verteilung auf die Beteiligten). Abschließend kann ein 'Kontrollbeleg' angefordert werden.

Nach 'Freigabe' erfolgt abschließend eine Datenbankübernahme, eine automatische Erstellung eines Buchungsansatzes für ProFiskal und die Erstellung eines vorgefertigten Schreibens. Der Kontrollbeleg wird dann für die Papierakte ausgedruckt.

Eine Statusübersicht informiert ständig über alle Aufgaben und Vorgänge, wobei das System auch bei Kombination verschiedener Fälle 'den Überblick nicht verliert'.

Mit comKOS-J sollen nicht nur Ein- sondern zugleich Auszahlungen möglich sein.

Ein Buchungssimulator soll es den Nutzern erlauben, das Programm anhand von Beispielszenarien zu testen und sich zu schulen.